Telephone 23866

ANISA'S CAFE

Visit us for special Swahili Dishes, Chicken Tika, Mishkaki and Shish Kabab plus many other dishes.

Swing to the beat of Discongoma

SETTING A NEW DIMENSION IN DISCO-NIGHT CLUB ENTERTAINMENT

... and there's more going on at the Diani Reef Hotel

A unique combination of informal relaxation, recreation and entertainment centres interrelated in an idyllic setting with the best of modern and traditional atmosphere

•Games Lounge •Selection of Terraces
•Boston Lounge •Bauhaus Arcade
•Riviera Bar
•Kahuna Lounge •Baraza Room
•Beauty Saloon
•Chemo-Chemo Court •Swimming Pool
•Olivia Bar •Kilindini Bar
•Makuti Restaurant •Children's Court

All designed with open vistas of the Indian Ocean

- Tennis Court — Floodlit at night
- 24 Hours Room Service
- Car and Safaris Agencies
- Entertainment Programme
- Bus Service to Mombasa Town
- House Doctor
- Guest Relations Counter

DIANI REEF GRAND HOTEL
Management Sonotels Kenya Limited
Tel: 01261-2723, P.O. Box 35, Ukunda

FUJI FUJI FUJI FUJI FUJI

Die weltberühmte FUJI-Methode für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in Mombasa erhältlich

Alle Farbfilme werden entwickelt:

FUJI • KODAK • AGFA

Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten *FUJI* -Technologie

Kontaktieren Sie Riaz Alibhai Tel. 313589 Mombasa oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der Grindlays Bank, Ecke Digostraße, Mombasa.

BALLONSAFARI ÜBER DIE TAITA HÜGEL IM TSAVOGEBIET

Die Ballonpilotin Daniela D. Maimone beschreibt das wunderbare Gefühl, das die Passagiere auf einer Ballonsafari über die Taitahügel erleben.

DIE SONNE GING langsam über dem Taita Hills Reservat auf und küßte die Bergspitzen mit ihren goldenen Strahlen. Die schlaffe Ballonhülle blähte sich wie ein geschwelltes Segel, als sie durch den starken Strahl aus der Gasflasche aufgeblasen wurde.

Ich informierte die Passagiere kurz über den Flug und die anschließende Landung. Nach einigen weiteren Schüben Heißluft befanden wir uns in der Luft und schwebten lautlos über den afrikanischen Busch.

Zebras, Impalas und Kongonis hoben verwundert die Köpfe und schauten uns nach, ein einzelner Strauß kam in Sicht, eine Gruppe von Giraffen wanderte mit langen Schritten graziös durch die Savanne.

In der Ferne sahen wir den Kilimandscharo mit seiner schneebedeckten Kuppe, der majestätisch die friedliche Atmosphäre der urwüchsigen Buschlandschaft bewacht.

All das ist weit entfernt und so anders als die vom Winde verwehten grünen Felder Englands, wo ich bis vor vier Monaten Ballonfahrten unternahm. Ende Mai kam ich nach Kenia, um fortan für Balloon Safaris Limited als einer der neuen Piloten über die Taitahügel zu fliegen.

Die Firma Balloon Safaris Limited besteht seit nahezu 14 Jahren. Sie wurde im Januar 1976 von Alan und Joan Root, weltberühmt für ihre hervorragenden Tierfilme, gegründet und führt seither Ballonsafaris durch.

Es begann alles nach Abschluß der Aufnahmen für den Film "Safari by Balloon" für Anglia Television, England. Dazu wurden zwei Ballons eingesetzt, der eine diente als Kameraplattform, der andere spielte die Hauptrolle.

Während der Filmarbeiten in den Gebieten von Amboseli, Tsavo, Naivasha und Keekorok in Masai Mara wurden Alan und Joan Root von Touristen immer wieder gefragt, ob sie nicht gegen Bezahlung mitfliegen könnten, um die wilden Tiere aus der Vogelschau zu beobachten. Das war während der Filmaufnahmen natürlich nicht möglich.

Als nach Beendigung des Films jedoch die beiden Ballons 'arbeitslos' herumlagen, beschlossen Joan und Alan Root, ein Unternehmen für Ballonsafaris aufzuziehen. Masai Mara schien ihnen dazu am besten geeignet wegen der weiten, offenen Ebenen, ideal für Ballonlandungen, und wegen der großen Wildkonzentration.

SALT LICK LODGE

Seit den ersten Tagen ist Keekorok berühmt geworden für Ballonsafaris, und als Folge hielt man Ausschau nach einem weiteren geeigneten Platz. Vor einem Jahr begann Balloon Safaris Limited mit Ballonfahrten über das Taita Hills Wildreservat im Tsavogebiet.

Mit Adrian Luckhurst als neuem Managing Director, Sebastian Tham als Chefpilot, Linda Fuad als Marketing Manager und mehreren neuen Ballonpiloten (zu denen auch ich gehöre) versucht Balloon Safaris Limited ihren Platz als führendes Ballon-Safariunternehmen in Kenia zu halten.

Taita Hills und Salt Lick sind zwei erstklassige Lodgen unter der Leitung von Hilton Hotels International mit John Bundy als Manager. Sie liegen inmitten des sich über mehrere Tausend Hektar erstreckenden privaten Wildreservats, umgeben von den malerischen Taitahügeln. Salt Lick ist im afrikanischen Stil auf Stelzen gebaut; davor gibt es eine natürliche Salzlecke, nach der die Lodge benannt wurde.

Hier können Sie in der afrikanischen Dämmerung eine faszinierende Vielfalt exotischer Tiere sehen, darunter Elefanten, die abends zur Tränke kommen. Wenn Sie Glück haben, können Sie in der Nacht einen Löwen mit seiner Beute beobachten, nur wenige Meter von Ihrem Platz entfernt, wo Sie bequem sitzen und einen Drink genießen können.

Ballonfahrten werden am frühen Morgen durchgeführt, bevor sich der starke Wind erhebt, der oft den ganzen Tag über weht. Man trifft sich zum Tee und Kaffee um 05.45 Uhr und begibt sich um 06.20 Uhr zum Startplatz. Um 06.30 Uhr schweben wir bereits in der Luft und das Abenteuer beginnt.

Der Flug dauert 50 bis 60 Minuten, manchmal auch etwas länger, und wird mit einem großartigen Champagnerfrühstück abgeschlossen. Das Frühstück im Busch bietet den Touristen die einzigartige Gelegenheit, das Fahrzeug zu verlassen und in der freien Natur zu sitzen.

Es gibt keinen verwirrenden Flugverkehr und keine hinderlichen Hochspannungsleitungen oder Bürotürme in der Nähe. Für mich ist das Fliegen hier ein reines Vergnügen, da die Landschaft so malerisch und friedlich ist und das Wild so zahlreich.

Nicht jedermann kann einen Ballon besteigen und Pilot werden. Wir müssen schwierige Prüfungen bestehen und Flugstunden nehmen, ähnlich wie die Flugzeugpiloten.

Alle Piloten von Balloon Safaris Limited sind erfahrene Ballonfahrer und qualifiziert in der Navigation, den Luftgesetzen und in der Meteorologie, so daß Sie stets mit den Experten fliegen.

ABENTEUER

In Kenia einen Ballon fliegen ist etwas, das ich mir schon immer gewünscht habe. Es ist für mich ein ganz besonderes Erlebnis, was sicher auch jeder Passagier empfindet, den diese mit Abenteuer verbundene Ballonsafari lockt.

Seit acht Jahren fliege ich Ballons in verschiedenen Ländern der Welt, aber ein Flug über die Taitahügel in ihrer wilden Schönheit, und die friedliche Atmosphäre der urwüchsigen afrikanischen Buschlandschaft zu erleben, ist für mich eine Erfahrung, die erst noch übertroffen werden muß!

TUSKER PREMIUM

PROSIT!

Der König, der fünf Narren verlangte

ES WAR EINMAL ein Mann, der hieß Abu Nawaz, aber die Leute nannten ihn "Bunwas", weil er ein bißchen einfältig war. Der König des Landes, in dem Bunwas lebte, hielt nicht viel von ihm und wollte, daß jedermann auf ihn hinuntersah.

Eines Tages ließ der König Bunwas in seinen Palast rufen und verlangte, daß er ihm fünf Narren bringen sollten. Bunwas trat seine Reise sofort an. Später auf dem Weg sah er einen Mann, der auf einem Esel saß und einen großen Ballen Heu auf dem Kopf trug. "Warum trägst du das Heu auf deinem Kopf?" fragte Bunwas. "Weil ich dem Esel die schwere

WYCLIFFE K. AKOMBO

Last erleichtern möchte," antwortete der Mann. Bunwas nahm den Mann mit.

Am Abend, als der Muezzin zum Gebet rief, rannte ein Mann an Bunwas vorbei. "Wohin läufst du so eilig?" fragte Bunwas. "Ich möchte die Stimme des Muezzin einfangen," antwortete der Mann. Bunwas nahm diesen Mann auch mit.

In der Dämmerung traf Bunwas einen Mann, der unter einer Laterne nach etwas suchte. "Hast du etwas verloren?" fragte Bunwas. "Ich suche meinen Ring," antwortete der Mann. "Wo ist er hingefallen?" fragte Bunwas. "Da," sagte der Mann und zeigte in die Dunkelheit. " Warum suchst du denn hier danach?" fragte Bunwas. "Dort ist es dunkel und hier ist es hell, da kann ich besser sehen," antwortete der Mann. Bunwas hatte seinen dritten Mann gefunden.

MAJESTÄT

Als sie den Königspalast erreichten, ging Bunwas hinein und zeigte dem König die Narren. "Du hast mir nur drei Narren gebracht," sagte der König. "Wo sind die anderen?" "Verzeihen Sie, Majestät," sagte Bunwas, "aber ich bin der vierte Narr und Sie sind der fünfte!"

"TSC SCHWARZ–GELB" IM JADINI

HINGERISSEN waren die Gäste der Africana Sea Lodge und des Safari Beach Hotels an der Südküste von der Vorstellung der Formationstanz-Gruppe "TSC Schwarz-Gelb Aachen", die in den deutschen Meisterschaften für lateinamerikanische Tänze den 3. Platz errang.

Die Tänze waren brilliant vorgeführt und wurden durch die exotischen Kostüme und die mitreißende Musik zu einem unvergeßlichen Erlebnis. Die Vorstellung fand am Pool unter dem freien Sternenhimmel statt und erntete von einem begeisterten Publikum stürmischen Beifall.

Dies war bereits das dritte aufeinanderfolgende Jahr, daß Alliance Hotels gemeinsam mit LTU International Airways und Meier's Weltreisen den Besuch in Kenia dieses Spitzen-Tanzsportclubs gesponsort hat.

Es war auch ein glücklicher Moment für Chris Modigell, den dynamischen Gruppen General Manager von Alliance Hotels, als er den Gästen die Tänzer vorstellte, die aus seiner Heimatstadt Aachen kamen. Die Tänzer und ihre Trainer genossen den Aufenthalt in Kenia. Unter anderem wurde in der Taita Hills Lodge zu ihren Ehren eine sagenhafte Champagner Cocktail Party von Privat Safaris E.A. arrangiert.